

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:228021-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Schlammtransport  
2020/S 095-228021**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Lieferauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

E-Mail: [zentralereinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@hpa.hamburg.de)

Telefon: +49 40428475276

Fax: +49 40428472612

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.6) Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

TOR — Tollerort Rückbau Vorbelastung

Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0095-20-V-EU

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

90513700

**II.1.3) Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

- Rückbau von ca. 95 000 m<sup>3</sup> Auflastkörper aus Sand,
- Transport der Sande zum Bodenlager Hansa-Terminal,
- Profilierung der entstandenen Freifläche,
- Verdichtung des Erdplanums.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Auf der ehemaligen Wasserfläche des Kohlenschiffhafens am Köhlbrandhöft soll neue, vermietbare Landfläche entstehen. Gewerbeflächen und die damit verbundene Attraktivität des Standortes Hamburg verfolgen größere Ziele, als die reine Erwirtschaftung von Mieteinnahmen aus HPA-Sicht. Industriestandorte schaffen Arbeitsplätze, erzielen Gewinne und zahlen im Idealfall auch Steuern in den Haushalt der Stadt ein. Diese erwähnten Gewerbeflächen im Hafen sind knapp. Aufgrund der zentralen Lage des Hafens im Herzen der Stadt und der zusätzlichen Besonderheit des Stadtstaates Hamburg — dessen unverrückbare Grenze zu den benachbarten Bundesländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen — ist ein Flächenwachstum des Hafens nur innerhalb der Stadtgrenzen der Hansestadt.

Bereits in der Vergangenheit wurden neue nutzbare Flächen im Hafengebiet durch die Verfüllung von nicht mehr genutzten Wasserflächen oder strategischen Geländeänderungen im Hafen generiert. Diese hier ausgeschriebene Leistung ist Teil eines eben solchen exemplarischen Vorgehens, welches als Teilprojekt der Hauptmaßnahme Aufweitung Einfahrt Vorhafen (AEV) zu sehen ist.

Vor sechs Jahren wurde der ehemalige Kohlenschiffhafen zwischen den beiden Landflächen Köhlbrandhöft und Tollerort verfüllt. Die gewonnene Fläche von 40 000 m<sup>2</sup> soll zwischen den beiden angrenzenden Betrieben — im Westen die Hamburger Stadtentwässerung (HSE) und im Osten die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) — aufgeteilt werden. Zur Vermeidung von späteren Geländeversackungen und Setzungen nach Übergabe der Flächen an die Mieter wurde ein um mehrere Meter überhöhter Auflast-Bodenkörper zur Vorbelastung und Konsolidierung des Untergrunds aufgebracht. Die eingetretenen Setzungen wurden im Rahmen eines Monitoring Programms anhand von Setzungspegeln überwacht. Die Primärsetzungen (teilweise bis 1,6 m) sind abgeklungen, so dass der Auflastkörper entfernt, ein Planum mit vorgegebenen Sollhöhen hergestellt und die gewonnene Fläche vermietet werden kann.

Der Auflastkörper aus Sand soll mittels Bagger gelöst, geladen und als Hauptleistung per LKW zum ca. 4 km entfernten Hansa-Terminal gefahren und abgekippt werden. Dort werden angelieferte Sande vom bereits beauftragten „AN Bodenlager“ eingebaut. Der Einbau ist somit nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Insgesamt werden ca. 94 000 m<sup>3</sup> Erdreich über eine Bauzeit von maximal 25 Wochen abgefahren. Die An- und Abfahrt zum Ausbaubereich findet über das Werksgelände von Hamburg Wasser während des laufenden Betriebs — auch Fußgängerverkehr statt. Aus diesem Grund wird die Transportleistung auf 1 000 m<sup>3</sup> je Tag und 16 LKW-Touren je Stunde begrenzt. Fahrwege sind zur Staubvermeidung regelmäßig zu wässern und zu reinigen.

Die Abrechnung erfolgt nach Differenzaufmaß am Ausbauort.

Zur Abnahme ist die Fläche unter Einhaltung der vorgegebenen Sollhöhen (+5,70#mNHN im Westen und +7,50 mNHN im Osten) und Böschungen hergerichtet werden. Die Qualität des Erdplanums, die Lage der Böschung zum Ausgleich des Höhenunterschiedes sind einzuhalten. Als Projektziel soll die Fläche bis 31.8.2020 übergabereif hergerichtet sein.

Diese Ausschreibung wird über das Qualifizierungssystem vergeben. Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen. Zuschlagskriterium ist 100 % Preis.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Abruf aus einem Qualifizierungssystem nach §48 SektVO QS-Nr.: C-0711-16-QS-EU

Ted Bekanntmachung [2017/S 024-042553](#)

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** EC-0095-20-V-EU

**Bezeichnung des Auftrags:**

AEV — Anpassung Einfahrt Vorhafen — TOR — Tollerort Rückbau Vorbelastung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

09/03/2020

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 GWB 2016.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Postanschrift: Brooktorkai 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

Telefon: +49 40428475276

Fax: +49 40428472612

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/05/2020